

Hirschhausens „Humor hilft heilen“ feiert Jubiläum

Roter Teppich & bunte Clowns für tolle Helfer

Bonn – Was war denn das für ein jeckes Aufgebot vorm Alten Rathaus? Mitten in der Bonner City tummelten sich Clowns aller Couleur. Der Grund: Die Stiftung „Humor hilft heilen“ des Kabarettisten Eckart von Hirschhausen (51) feierte ihr Zehnjähriges. Grund genug für den Mediziner und TV-Moderator auch den Bonner Ehrenämtlern mal Danke zu sagen...

Der gelernte Bibliothekar engagiert sich immer noch für Jugend- und Sozialprojekte der Caritas. Seit 1967 ist er ehrenamtlich unterwegs.

Auch Monika Groell (63) stand im Rampenlicht. „Es war mir zwar etwas unangenehm, aber ich finde es gut, dass unsere Arbeit gewürdigt wird“, so die bescheidene 63-Jährige.

Seit 2012 ist sie in Bonn für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst ehrenamtlich tätig, betreut sterbenskranke Kinder und deren Familien.

Monika Groell: „Ich besuche die Familien zu Hause und beschäftige mich mit dem kranken Kind, damit die Eltern mal was mit dem anderen Kind unternehmen können.“

Wilfried Schatz (78) und Gisela Ewert-Rings (74) engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich in der Namen-Jesu-Kirche sowie beim THW in Beuel. „Wir sorgen unter anderem dafür, dass die Kirche immer offen bleibt“, erzählte Schatz.



VON JOHANNA RISTAU
bonn@express.de

Der rote Teppich war ausgerollt, die vierzig Clowns trommelten und jubelten vor dem Alten Rathaus. „Ich möchte, dass Bonner Ehrenämter sich heute wie VIPs fühlen“, so Eckart von Hirschhausen

zum EXPRESS. „Ehrenamtliche Arbeit hält unsere Gesellschaft zusammen“, betonte er.

Als Erster durfte Heinz Meyer (80) in Begleitung eines Clowns durch das Spalier schreiten. „Ich war ganz platt. Sowas habe ich noch nie erlebt“, schwärmte er direkt nach seinem Red-Carpet-Moment.



Monika Groell (63) wird gefeiert.



Heinz Meyer (80) mit Clowns-nase



Eckart von Hirschhausen sagte Danke



Ehrenämter Gisela Ewert-Rings (l.), ein Clown (Mitte) und Wilfried Schatz (r.)

Fotos: Ristau